



Schon sieht man in der Johannisgasse ein langfronntes Haus bereit gemacht, um für eine Straßenverbreiterung Raum zu geben.

\* Die großen Regengüsse von voriger Woche sollten auch für unsere nächste Umgebung nicht ohne nachtheiligen Einfluß bleiben. Am Donnerstage war nicht nur das Rosenthal, sondern auch alle an den Ufern der Pleiße und Elster von Festen nach Süden an der Stadt sich hinziehenden Biesen und Flächen überschwemmt, so daß namentlich auf die Heuernte von ihnen nur geringe Aussicht ist. Bei Connewitz war die zunächst nach Gaußsch zu führende Chaussee so hoch überfluthet, daß es selbst gefährlich wurde, mit dem Fuhrwerke durch das Wasser zu passiren; das Wasser stand so hoch, daß der im Wagen Sitzende noch die Brinne in die Höhe ziehen mußte, um nicht durchnäßt zu werden, und die Pferde kaum mehr der Gewalt des Stromes widerstehen konnten, so daß eine Zeit lang das Durchpassiren wegen der Gefahr gar nicht mehr gestattet werden konnte. Das ist auf einer gangbaren und frequenten Chaussee ein Uebelstand, den man in der Nähe einer Stadt, wie Leipzig, zu finden kaum erwarten sollte und der daher wohl einmal zur Sprache gebracht zu werden verdient. Der Reisende sollte wohl erwarten dürfen, daß ihm die Lage der Chaussee nicht mit Lebensgefahr bedroht, hier wenigstens nicht, wo die Natur der Gegend dieß nicht nothwendig zu machen scheint, wo vielmehr durch eine Höherlegung der Chaussee mit Durchzügen für das Fluthwasser leicht abgeholfen werden könnte.

### Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 19. Juni fünfte Vorstellung der ital. Opern-Gesellschaft. Auf Verlangen: **Il barbiere di Siviglia**, melodramma buffo in 3 Acti. La musica è del maestro Giovanni Rossini. (Der Barbier von Sevilla, komische Oper in 3 Acten von Rossini.)

### Kunst- und Gewerbeverein.

Allgemeine Versammlung Dienstag den 20. Juni Abends 7 Uhr im Gesellschafts-Local.

### Wohnungsveränderung.

Von jetzt an wohne ich Katharinenstrasse No. 22.  
Dr. **Hermann Clarus**, praktischer Arzt.

### Versteigerung.

Dienstag und Mittwoch am 20. und 21. Juni d. J. sollen in Herrn Reimers Gartengrundstück am Hofplatz allhier eine Partie Holz- und Brennholz, Fenster, Thüren, Ofen und andere Hausutensilien, worunter ein Spiegel 5 $\frac{1}{2}$  Elle hoch, 3 $\frac{1}{4}$  Elle breit (aus mehren Gläsern zusammengesetzt) Vormittags in den Stunden von 9 bis 12 Uhr von dem unterzeichneten Notar gegen sofortige Bezahlung versteigert werden. Verzeichnisse sind auf der Expedition des Herrn **Adv. Einert**, Katharinenstrasse Nr. 6, und bei dem Gärtner **Noland** in Reimers Garten einzusehen.

**Volkmann**, Notar.

**Montag den 19. Juni** wird die 1. Classe der 24. k. sächs. Landes-Lotterie in Leipzig gezogen.

Mit Loosen in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{8}$  empfiehlt sich die Hauptcollection von

**P. Chr. Blenckner.**

### Witterungs-Beobachtungen

von 11. bis 17. Juni 1863.

(Thermometer frei im Schatten.)

Junl.	Barom. h. 10 <sup>h</sup> + R. Stunde.	Pariser' Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
11.	Morgens 8	8,1	+11,2	WNW.	Wolken.
	Nachmittags 2	8—	+15,7	WNW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	8—	+11,4	WNW.	Wolken.
12.	Morgens 8	7—	+10,2	WNW.	Regen.
	Nachmittags 2	6—	+11,5	NW.	Regen.
	Abends 10	5,8	+12,4	NO.	trübe.
13.	Morgens 8	5,9	+12—	NNO.	trübe, feucht.
	Nachmittags 2	5,9	+14—	SW.	trübe, feucht
	Abends 10	6,2	+10,8	NW.	Regen.
14.	Morgens 8	7—	+11,7	NW.	trübe, feucht.
	Nachmittags 2	8—	+17,7	NNW.	bewölkt.
	Abends 10	8,4	+11,6	NNO.	Wolken.
15.	Morgens 8	9—	+9,8	N.	trübe.
	Nachmittags 2	9—	+14—	NNO.	trübe.
	Abends 10	8,7	+10,2	NNO.	Wolken.
16.	Morgens 8	8—	+9,8	N	bewölkt.
	Nachmittags 2	8,2	+16,5	NO.	leicht bewölkt.
	Abends 10	8,5	+11,4	O.	Wolken.
17.	Morgens 8	9—	+13,1	NO.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	9—	+19,2	NO.	Sonnenschein.
	Abends 10	9,4	+14,3	NO.	gestirnt.

Die 1. Classe der 24. k. S. Lotterie wird

**Montag den 19. Juni d. J.**

gezogen, wozu ich mich mit ganzen, halben, Viertel- und Achtel-Lososen hiermit bestens empfehle.

**Carl Böttcher.**

Das Ausstecken der Vorhänge wird gut und schnell ausgeführt; Bestellungen angenommen: Schuhmachersg. 6, 3 Tr.

Für Herren und Damen. Die Wasch- und Fleckensreinigungs-Anstalt in wollenen und seidnen Stoffen befindet sich Frankfurter Straße Nr. 53, 3 Treppen. Auch werden Ausbesserungen mit übernommen bei **C. S. Liebers.**

Feine Hauben und seidnes Band, beides wird gut gewaschen und aufgepußt. Auch sind jetzt fertige neue billig zu haben: Thomaskirchhof Nr. 8, 3 Treppen.

Braunschweiger, Jenaer, Göttinger und Gothaer Cervelatwürste, Zungen, Blut-, Sülz- u. Knackwürste sind vorzüglich gut und billig zu haben: Markt und Barfußgäßchen, Ecke, im Gothaer Fleischwaaren-Lager.

Echt westph. Schinken von 6 bis 25 Pf., à Pf. 6 Rgl. 3 Pf., sind wieder angekommen: Markt, Barfußgäßchen, Ecke, im Gothaer Fleischwaaren-Lager.

Ein Sortiment Hüte und Hauben der neuesten Façon empfiehlt zu herabgesetzten Preisen: **Sophie Tränkner**, Petersstraße, neben Stadt Wien.

### Veränderungshalber

ist sofort eine gut eingerichtete Restauration in der innern Stadt, mit Billard und allem Zubehör, zu überlassen. Nähere Auskunft darüber wird Herr **John**, Petersstraße Nr. 17, die Güte haben, zu ertheilen. Schriftliche Nachfragen werden jedoch franco erbeten.

Zu verkaufen sind ganz billig Divans und Sophas: Burgstraße Nr. 21, 4 Treppen vorn heraus.

## Eine kleine Partie

## Echarpes und Tücher

verschiedener Größe in Seide und Mouffeline de laine sollen, um schnell damit zu räumen, **außerordentlich billig** verkauft werden.

**Bollmeyer & Comp.**

Hausverkauf. Auf dem neuen Anbau ist ein gut gebautes und gut rentirendes Haus mit einem großen Garten nebst einem Bauplatz mit 2500 Thlr. Anzahlung zu verkaufen, durch Agent **C. Löfcher**, Goldhahngäßchen Nr. 5.

Zu verkaufen ist ein Gebett Federbetten: Preußergäßchen Nr. 13, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein Handwagen im Kupfergäßchen Nr. 5.

Zu verkaufen ist ein Haus mit Gärtchen in Connewitz, dessen Mietzins 56 Thlr. beträgt, für 800 Thlr. Das Nähere beim Glasermeister **Jungbus** in Connewitz.

Zu verkaufen sind billig 2 Gebett gute Federbetten: große Windmühlengasse Nr. 43, 2 Treppen.

**Abgerichtete Simpel**, welche beliebte Arien und Länze pfeifen, sind angekommen im kleinen Palmbaum Nr. 1104 von **Friedrich Hempel** aus Waltershausen, beim Schuhmachermeister **Heinemann**.

**Neue Matjes-Haringe**, ausgezeichnet fein und zart, empfang in ganzen Tonnen und verkauft schock und stückweis zum billigsten Preise

**J. W. Schulze, 3 Rosen.**

**Echte Havana-, Hamb. u. Bremer Cigarren** empfehlen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen  
**Gebr. Haeder, Thomaspäßchen Nr. 11.**

Gesucht wird ein Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und die häuslichen Arbeiten verrichten kann: **Frankfurter Straße Nr. 53, 3 Treppen.**

Gesucht wird zum 1. Juli ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen: **Gerbergasse Nr. 26, rechts 2 Treppen.**

Gesucht wird zum 1. Juli ein verständiges Dienstmädchen von 26 bis 28 Jahren, welches überhaupt gut mit Kindern umzugehen weiß. Zu erfragen **Reichstr. Nr. 55, am Hausstande.**

In eine **Tabakfabrik** wird ein Lehrling, mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgestattet, zum sofortigen Antritt, von hiesigen rechtlichen Aaltern gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Ein junger Mensch, welcher schon längere Zeit in einer amtshauptmannschaftlichen Expedition als Copist gearbeitet, perfekt rechnet und in der lateinischen Sprache bewandert ist, sucht gegen ganz billige Vergütung ein ähnliches Unterkommen. Gesällige Offerten übernimmt unter der Chiffre **H. K. Herr Restaurateur Demichen, Burgstraße.**

Ein Mädchen von guter Familie, die im Nähen, Schneidern und Platten geübt ist, auch rechnen und schreiben kann, sucht einen Dienst als Jungfer, Verkäuferin oder Jungemagd. Das Nähere ist zu erfragen **Querstasse Nr. 3, 1 Treppe.**

Ein Herr sucht in freundlicher Lage der Vorstadt eine meublirte Wohnung, Stube und Kammer, zu mieten. Hierauf bezügliche Adressen (mit Bemerkung des Preises) bittet man unter der Aufschrift **T. H.** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird von einer stillen Witwe, welche ihr Geschäft außer dem Hause hat, in der Stadt ein Stübchen. Näheres **Salzgäßchen Nr. 4, bei Sandius.**

Gesucht wird ein helles Stübchen mit Bett. Adressen bittet man im **Thomaspäßchen Nr. 8, portarre abzugeben.**

## Logis = Vermietung.

Ein gut eingerichtetes Logis von 6 Stuben mit andern Verhältnissen, Küche, Speisekammer, Keller, Boden und Gartensabtheilung, in der schönsten Lage der äußern **Dresdner Straße**, ist nächste **Michaelis** anderweitig zu vermieten durch **W. Krosbigg**, Nachweisungsgeschäft, **Barfußgäßchen Nr. 2.**

Zu vermieten ist eine Stube und Alkoven im Hofe 1 Tr.: **Petersstraße Nr. 31/58.** Zu erfragen im **Vorderlogis.**

Zu vermieten sind von jetzt oder **Michaelis** zwei große trockene Böden mit Aufzug, wie auch ein kleines und ein mittleres Familienlogis. Das Nähere kleine **Windmühlengasse Nr. 12/870**, beim **Hausmann** daselbst.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube und Kammer am Markte an Herren von der Handlung oder Expedition. Näheres in der **del Vecchio'schen Kunsthandlung.**

Zu vermieten ist von jetzt an eine große Buchhändlerniederlage in der Vorstadt, zu **Michaelis** d. J. zu übernehmen. Das Nähere **Dresdner Hof, eine Treppe.**

Zu vermieten ist von jetzt ab ein freundliches, im besten Zustande befindliches Familienlogis, bestehend aus 4 Stuben, 2 Alkoven, einem hellen und geräumigen Vorsaale nebst Küche und Zubehör: **Burgstraße Nr. 8/144**, dritte Etage vorn heraus. Näheres daselbst beim **Hausmann.**

Zu vermieten ist billig eine vorzüglich schön gelegene meublirte Stube (nicht meßfrei): **Theaterplatz Nr. 7, 1. Etage.**

Zu vermieten ist ein gutes Pianoforte, Preis 1 Thlr. monatlich: **Theaterplatz Nr. 7, 1. Etage.**

Zu vermieten und zu **Michaelis** zu beziehen ist ein Familienlogis von 3 Stuben nebst Zubehör, in der **Klostergasse Nr. 7/183**; zu erfragen 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer an einen oder zwei Studierende; **Barfußgäßchen 7**, im Gewölbe zu erfragen.

Zu vermieten sind mehre Schlafstellen auf dem **Neukirchhofe Nr. 14**, im Hofe quervor 1 Treppe hoch.

Zu vermieten und zu **Michaelis** zu beziehen ist ein mittleres Familienlogis, im Preise von 84 Thalern: **Neukirchhof Nr. 46/270.**

Zu vermieten ist Verhältnisse halber zu **Johannis** ein kleines Familienlogis von 3 Stuben; Preis 50 Thlr. Das Nähere **Dresdner Hof 1 Treppe.**

Eine ausmeublirte Stube mit oder ohne Bette ist sogleich oder zum 1. an einen Herrn oder Dame zu vermieten: **Reichels Garten, Colonnaden Nr. 3.**

Eine Stube nebst Kammer ist an ledige Herren billig zu vermieten: **Gerbergasse 63.**

Offen sind zwei Schlafstellen für pünktlich zahlende Herren in der **Barfußmühle** bei **L. Schurz**, Lottericollecteur.

**Auf vieles Verlangen**  
ist an der Stelle von Berlin — nur noch bis zum Sonntag den 25. Juni unwiderruflich zum letzten Male zu sehen  
**das Panorama von Paris,**  
zu dessen Beschauung zum Eintrittspreise von 2 1/2 Ngr. ergebenst einladet  
**Joseph Lega.**

**Gosenschenke in Eutritsch.**  
Heute den 19. Juni ladet zu Wollsuppe und verschiedenen Sorten frischer Wurst ergebenst ein  
**A. Seyser.**

\* Täglich werde ich außer Gladen, Stachelbeer- und mehren Kaffeefuchen mit Beefsteaks und Eierfuchen aufwarten.

Schulze in Stötteritz.

\* **Leipziger Salon.** \*  
Heute Montag Concert und Tanz. **J. Sopitzsch.**

**Leipziger Feldschlößchen.**  
Zu dem heutigen Gesellschaftstage frisches Gebäck in Portionen.  
**C. Gleichmann.**

**Tannerts Salon.**  
Heute Montag Concert und Tanz.

**Einladung.**  
Morgen früh 8 Uhr zu Wellfleisch, Abends frischer Wurst und Wurstsuppe bei **Carl Paul, Plauenscher Platz 5.**

**Einladung.**  
Heute den 19. Juni ladet zu frischer Wurst und Wollsuppe ergebenst ein  
**Gräfe in Eutritsch.**

Heute Abend ladet zu Cotelets, Beefsteaks und Karpfen, so wie auch zu Lütchenaer und Altenburger Bier ergebenst ein  
**Einhorn, 3 Mohren.**

97. Dienstag den 20. Conferenz. Hauptversammlung.

## Einpassirte Fremde.

Aderé, Rfm. v. Manchester, gr. Blumenberg.  
v. Abel, Baron, v. Cassel, Hotel de Pologne.  
Atkinson, Part. v. Dublin, Hotel de Baviere.  
Auermann, Uhrm. v. Naumburg, g. Elephant.  
Bromann, Rfm. v. Stockholm, und  
Bernberg, Rad. v. Dresden, gr. Blumenberg.  
Baumgart, Part. v. Elbing, Rheinischer Hof.  
Bartel, Gutsbes. v. Berlin, und  
v. Bayer, Frau Justizräthin, v. Frankfurt o/D.,  
Hot. l. de Pologne.  
v. Bayer, Frau, v. Zechendorf, Hotel de Pol.  
Bamberg, Mühlensbes. v. Reuditz, gr. Baum.  
Braun, Ob.-Kmtm. v. Pehritzsch, St. Dresden.  
Bramstedt, Rfm. v. Potsdam, und  
v. Budischel, Frau, v. Florzow, Hotel de Bav.  
v. Dantelmann Graf, v. Breslau, S. de Russie.  
Dankenberg, Rfm. v. Magdeburg, g. Krausch.  
Evrs, D., Schuldir. v. Rostock, gr. Blumenb.  
Gwerner Part. v. Valenzia, Hotel de Bav.  
Engel, Ger.-Dir., v. Borna, Stadt Hamburg.

Funke, Lieut. v. Potsdam, grüner Baum.  
Fultas, Part. v. Rostock, Hotel de Pologne.  
Filly, Reg.-Assessor v. Berlin, Hotel de Bav.  
Gorchütz, Brauereibes. v. Riesa, St. Dresden.  
Haast, Rad. v. Dresden, gr. Blumenberg.  
Herz, Rfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
Hoppenberg, Rfm. v. Aachen, Hotel de Bav.  
Jährlich, Rfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.  
v. Kraft, Generalleut. von Berlin, Hotel de  
Pologne.  
v. Kriegsmann, Frau Commerz.-Räthin, von  
Petersburg, Hotel de Baviere.  
Korwell, Appell.-Rath v. Warschau, und  
Kammeyer, Rfm. v. Bremen, St. Hamburg.  
Kindenhayn, D., v. Graudenz, Rhein. Hof.  
Lommagisch, Inspr., v. Wiedersode, St. Dresden.  
Lau, Justizrath v. Magdeburg, und  
Pippert, Buchhdt. v. Halle, Hotel de Baviere.  
Martini, Rath v. Altenburg, Stadt Dresden.  
Minden, Rfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.

Meißner, D. v. Mageln, und  
Matheis, Frau, v. Elsterlein, Stadt Berlin.  
Mayer, Apoth. v. Stettin, Hotel de Baviere.  
Oldenbourg, Rfm. v. Leeds, gr. Blumenberg.  
Oehmichen, Gutsbes. Dschaz, St. Dresden.  
Pflaum, Rfm. v. München, gr. Blumenberg.  
Pagschte, Rfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.  
Röhs, Consul, v. Gothenburg, gr. Blumenberg.  
v. Rosenthal, Baron, v. Reval, Hotel de Pol.  
Sleekmann, Rfm. v. Manchester, gr. Blumenb.  
Saling, Rfm. v. Berlin, Rheinischer Hof.  
Strauß, Rfm. von Frankfurt a/M., Hotel de  
Pologne.  
v. Swarkowski, Generalleut. v. Petersburg,  
Hotel de Baviere.  
Windscheld, Direct., v. Düsseldorf, und  
Wilmann, Rfm. v. Stettin, Hotel de Baviere.  
Worte, Rfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Wagner, Rfm. v. Altenburg, Stadt Berlin.  
Zettner, Rfm. v. Nürnberg, goldner Kranich.

Anzeigen für dieses Blatt werden angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von **J. Klinkhardt, Nicolaisstraße Nr. 46**, neben Amtmanns Hofe.

Redaction, Druck und Verlag von **C. Polz.**

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein  
**Carl Birker, Neumarkt Nr. 11/18.**

\* Ich lade alle meine wertheften Freunde und Gäste heute Abend zu einer frischen Wollsuppe und Beefsteaks nebst andern kalten Speisen ergebenst ein.  
**J. A. Lorenz, Peterschickgraben.**

\* Heute, als den 19. Juni, Abends 7 Uhr lade ich zu Allerlei nebst andern guten warmen Speisen und Getränken ganz ergebenst ein  
**Joseph Vincent — Weiß,**  
wohnhaft kleine Fleischergasse Nr. 23.

Heute den 19. ladet zu verschiedener frischer Wurst und Wollsuppe ergebenst ein  
**J. A. Lindner im Gosenthale.**

\* Heute Montag ist Sauerbraten nebst andern Speisen zu haben bei  
**A. Fischer auf der Rolle.**

Heute den 19. Juni Abends 7 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein  
**F. Werner, Staudens Kube.**

Montag Abends 6 Uhr ladet zu Speck- und Kartoffelfuchen ein  
**Diemecke, Ebonbergstraßenhäuser Nr. 1.**

Seit dem 2. Januar dieses Jahres wird ein Ballot in Keinen

**No. 4139 Bo. 134 & 3. G.,** wollene Körper-Moltons und Klanelle enthaltend, vermisst. Wer hierüber so Auskunft geben kann, daß dieses Ballot wieder erlangt wird, erhält eine dem Werthe angemessene Belohnung. Das Nähere in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Verloren wurden 3 zusammengebundene Schlüssel, in der Schrötergasse. Man bittet sie daselbst Nr. 2 gegen Belohnung abzugeben.

### Abschied.

Statt persönlicher Verabschiedung allen den Lieben und Geehrten in und um Leipzig, die auch dem Entfernten ein freundliches Andenken bewahren werden, hiermit meinen herzlichsten Abschiedsgruß.  
**Th. Walzer.**

\* **D. G. — Connewitz. — 6 Uhr. — Königsplatz.**

**Orpheus. Zum zahlreichen Besuch der Versammlung, morgen den 20. Juni, werden die Mitglieder hierdurch besonders veranlasst.**

**Café national. 46. Zug, schwarz: A 3 — A 2.**